



CDU Lüdenscheid | Friedrichstr. 21 | 58507 Lüdenscheid

Stadt Lüdenscheid
Rat der Stadt Lüdenscheid
Bürgermeister Sebastian Wagemeyer
per E-Mail

CDU Ratsfraktion Lüdenscheid
Friedrichstraße 21
58507 Lüdenscheid

Lüdenscheid, 17. Januar 2022

Antrag zur kontinuierlichen Berichterstattung über die Verkehrssituation

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagemeyer,
lieber Sebastian,

wir möchten dich bitten, den folgenden Antrag in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24. Januar 2022 aufzunehmen.

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zukünftig in den Sitzungen des Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung über die wichtigen Verkehrsprojekte in und um Lüdenscheid zu berichten, so lange es die angespannte Verkehrssituation erfordert.

Aktuell umfasst das zum Beispiel die folgenden Projekte:

- Talbrücke Rahmedestraße
- Innenstadt-Tunnel
- Ampelprovisorium an der BAB45 Auffahrt Lüdenscheid
- Bauarbeiten B229 (Sperrung zwischen Halver und Brügge)
- Verkehrssituation Herscheider Landstraße (Rückstau Bräucken-Kreuzung)

Neben einem kurzen Sachstand sollte auch jeweils der geplante Endtermin der jeweiligen Maßnahme genannt werden.



Begründung

Neben der Verkehrssituation rund um die Sperrung der Rahmede-Talbrücke hat es bislang - häufig mit Verweis auf die Zuständigkeit von Straßen NRW - kaum Informationen zu den o. g. Projekten in den Gremien und Ausschüssen der Stadt Lüdenscheid gegeben. Der aktuelle jeweilige Stand sowie der geplante Zeitpunkt zur Fertigstellung bewegen auf der anderen Seite viele Lüdenscheiderinnen und Lüdenscheider, weil sie auf dem Weg zur Arbeit betroffen sind, von der Verkehrssituation belastet- oder in ihrem Wohnumfeld betroffen sind. Für viele Unternehmen werden die Dauerbelastungen in der Erreichbarkeit bezogen auf den Arbeitsweg der Belegschaft sowie der Material- und Warenlogistik zu einem der wichtigsten Standortfaktoren.

Viele Menschen haben - auch nach neun Jahren - einen erhöhten Informationsbedarf zur Sanierung des Innenstadt-Tunnels.

Andere stellen sich auf dem täglichen Weg zur Arbeit die Frage, ob bzw. wann das Ampel-Provisorium an einem wichtigen Autobahn-Knotenpunkt beseitigt wird.

Die B229 ist als eine Haupt-Zufahrtsstrecke aus dem Rheinland bekannt und aktuell als Entlastungsstrecke unentbehrlich (Lüdenscheid steht auf dem Ausfahrtschild der Autobahn 1 - Abfahrt Remscheid). Hier werden seit Jahren verschiedene Abschnitte aufgrund von Bauarbeiten gesperrt. Aktuell ist seit dem August 2021 der Wahrde-Abstieg betroffen. Von der angekündigten Fahrbahn-Erneuerung war bis zum Dezember kaum etwas zu sehen. Dafür wurde der ursprünglich angekündigte Sperrungszeitraum bis mindestens Ende April ohne Angabe von Gründen verdoppelt. Betroffen sind die Anlieger sowie die Anwohner in Oberbrügge. Perspektivisch steht in Oeckinghausen mit dem Bau eines Kreisverkehrs eine neue Sperrung/weitere Verschärfung der Verkehrssituation an. Auch hier sind Zeitpunkt und Dauer aktuell ungewiss.

Die Herscheider Landstraße bzw. die Bräucken-Kreuzung ist seit vielen Jahren ein neuralgischer Verkehrsknotenpunkt. Mit dem neuen Lebensmitteldiscounter in unmittelbarer Nähe hat sich die Situation zusätzlich verschärft. Das Verkehrsaufkommen ist durch die starke Frequentierung der BAB Abfahrt Lüdenscheid Süd, um ins Lüdenscheider Stadtgebiet zu gelangen, unverändert hoch.

Gerade weil hier andere Baulastträger in der Verantwortung stehen und deren Maßnahmen sich unmittelbar auf die Verkehrssituation in Lüdenscheid auswirken, ist die kontinuierliche Sachstands-Berichterstattung im zuständigen Ausschuss wichtig.

gez.

Oliver Fröhling
Vorsitzender
der CDU Ratsfraktion

gez.

Christoph Weiland
Geschäftsführer
der CDU Ratsfraktion